

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katalin Gennburg (LINKE)

vom 9. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2025)

zum Thema:

Wem gehört der Spreepark?

und **Antwort** vom 24. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Katalin Gennburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21280
vom 9. Januar 2025
über Wem gehört der Spreepark?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Durch die Beantwortung der Frage 1 der Schr. Anfrage Drs. 19/20887 durch den Senat ist unklar, wie viele Verkäufe des Spreeparks stattgefunden haben.¹ Im Jahr 2014 fand der Ankauf durch das Land Berlin statt, medienbekannt für zwei Millionen Euro. Ist in der Beantwortung dieser Kauf gemeint oder gab es in der Folge einen weiteren Kauf?

Antwort zu 1:

Das Grundstücksgeschäft ist 2014 dem Abgeordnetenhaus von Berlin sowie den zuständigen Ausschüssen gemäß den Vorgaben der Landeshaushaltsordnung vorgelegt worden. Anschließend ist kein Verkauf erfolgt.

Frage 2:

Wich der Kaufpreis, der durch die Medien öffentlich wurde, im Jahr 2014 oder im Nachhinein ab?

¹ Frage 1: Wie hoch war der Kaufpreis für das Spreepark-Grundstück und aus welchen Mitteln wurde dieser finanziert?
Antwort zu 1: Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH hat hierzu mitgeteilt:
„Es handelt sich hierbei um ein vertrauliches Vermögensgeschäft. Die erbetene Auskunft darf nicht erteilt werden.“

Antwort zu 2:

Es wird auf die Antwort auf die Frage 1 in der Schriftlichen Anfrage 19/20887 vom 12.11.2024 verwiesen.

Frage 3:

Hat die Grün Berlin GmbH oder die Grün Berlin Stiftung den Spreepark vom Land Berlin, vertreten durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), gekauft?

- a) Falls ja, mit welcher Begründung und zu welchem Preis – bzw. falls die Antwort aus Drs. 19/20887 hierfür zutrifft, aus welchem Grund soll es sich hierbei um ein vertrauliches Vermögensgeschäft handeln, wozu die Öffentlichkeit keine Auskunft erhalten darf?
- b) Falls ja, was bedeutet dies für den Bewirtschaftungsvertrag, der bis 2030 läuft, für Projektentwicklung und Projektmanagement, die Bauherrenfunktion, das Baumanagement, das Park- und Betriebsmanagement?
- c) Falls ja, wann wird die Information auf der Website aktualisiert, auf der steht: „Eigentümer: Land Berlin seit 2014 vertreten durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM)?²

Antwort zu 3:

Der Spreepark wurde nicht von der Grün Berlin GmbH oder der Grün Berlin Stiftung gekauft. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Landes Berlin.

Berlin, den 24.01.2025

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

² <https://www.spreepark.berlin/konzept-planung/daten-fakten/>